

BMM 2015 / 2016

Klasse 1 – Staffel 2

Siemensstadt 1 – Fredersdorf 1 3 : 5

Geglückter Auftakt

Der erste Mannschaftskampf führte uns weit hinaus in die "Siemensstadt". Die Anfahrt klappte prima und so trafen wir uns alle pünktlich im Labyrinth des Spielortes. Unser heutiger Anspruch war schon, gegen einen wahrscheinlichen Mitkonkurrenten in der Tabelle die Punkte mit nach Fredersdorf zu nehmen. Aber der Spielverlauf wurde doch wieder zu einem Krimi der erst um 14.00 Uhr seine Entscheidung fand.

Den ersten halben Punkt konnte **Steini** verbuchen. Den Versuch die Partie zu gewinnen, unterstrich er, indem er ein Friedensangebot seines Gegners ablehnte! Etwas später ging dann doch nichts mehr, ein Endspiel nur mit Schwerfiguren bei gleichen Bauern brachte die Punkteteilung. Fast zeitgleich endeten die Bretter 7 und 8 mit unterschiedlichem Ausgang. Während **Achim** cool einen Schachabzug mit Damengewinn nutzte, musste **Simon** nach einem Blackout eine Figur hergeben und wenig später die Partie. Auch **Gerhard** einigte sich friedlich in schlechterer Stellung, das war völlig in Ordnung! **Michael** an Brett 1 hatte zwar den unbedingten Siegeswillen und es sprach schon einiges dafür, seine gute Stellung mit Angriff auf den lang rochierten schwarzen König erfuhr jedoch eine Ungenauigkeit und prompt gab es auch hier ein Schwerfigurenendspiel, das seinen Ausgleich fand. Immer noch Gleichstand in der Gesamtwertung 2,5-2,5 dachte ich, als just in diesem Moment ein krasser Turmgewinn von **Jan** die Waage zu unseren Gunsten ausschlagen ließ. Im Überschwang der Gefühle und mit einer Aufgabe des Gegners rechnend läuft **Jan** in eine hässliche Springergabel. So war statt des ganzen Turmes nur noch eine Qualität übrig und ungleich schwerer den Sieg schnell herbeizuführen, dazu aber gleich mehr. Inzwischen spitzt sich bei **Arne**, der schon in arger Zeitnot war, die Partie zu. Er konnte in einem schwierigen Mittelspiel ohne Damen einen Bauern gewinnen und eben bis dato verteidigen. Es sah nach einem Sieg im Turmendspiel aus, aber die Zeit spielt **Arne** übel mit und er übersah den gefährlich eindringenden Turm mit Bauernausgleich. Auch hier gab es nur ein Remis. **Jan**, angestoßen ob seines Fehlers knüppelte noch

mal hochkonzentriert und folgte meiner Kombination über 10-12 Züge sehenswert zum Sieg!! **Kays** Kommentar dazu „das hat er alles vorausgesehen“ ? Hat Er !!

Kay musste nun die Entscheidung bringen. Die ganze Partie stand er gegen den netten Mannschaftskapitän und Schiedsrichter mit dem Rücken an der Wand, musste auch einen Bauern hergeben. Die zähe Verteidigung zehrte wohl an der Kondition des älteren Herrn, er zog in akuter Zeitnot den falschen Bauern und verlor sogar noch die Partie - sollte uns recht sein.

